

Früh übt sich – auch im Verkehr

Im Schnitt verunfallen jährlich rund 1800 Kinder im Schweizer Strassenverkehr (Bundesamt für Strassen), ein Sechstel davon auf dem Schulweg. Eine frühe Schulung der kleinen Verkehrsteilnehmer ist deshalb zentral. Weil aber trockene Verkehrskunde die Kindergärtner und Erstklässler total kalt lässt, setzt Max der Dachs, die Präventionsfigur der AXA, ganz auf Spiel und Spass beim Erlernen der Verkehrsregeln und Verhaltensweisen: Dieses Jahr neu auch mit Aktionen an der Züsä, einem Präventionsspiel und Leuchtwesten.

Als grösster Motorfahrzeugversicherer der Schweiz sieht es die AXA Winterthur als ihre Aufgabe, die Menschen nicht nur finanziell gegen Unfälle zu versichern, sondern diese möglichst auch zu verhindern. Aus diesem Grund engagiert sie sich seit über 25 Jahren stark in der Prävention. Für die Sicherheit der Kinder hat sie einen besonderen Spezialisten verpflichtet: die Präventionsfigur Max der Dachs, der die Kleinen bei ihren ersten Geh- und Fahrversuchen im Verkehr begleitet.

Mit Max «sicher id Schuel»

Im August machen sich viele Kinder zum ersten Mal auf den Weg zur Schule oder in den Kindergarten. Doch der Weg ins Klassenzimmer und wieder nach Hause birgt Risiken. Die Erwachsenen sind deshalb gefordert, mehr Verständnis für das Verhalten von Kindern im Strassenverkehr zu entwickeln und einfache Verhaltensregeln einzuhalten, um die Unfallrisiken der Kinder zu reduzieren:

- Halten Sie Ihr Auto vor dem Fussgängerstreifen ganz an: Die Kinder laufen erst, wenn die Räder stillstehen.
- Seien Sie ein Vorbild im Strassenverkehr: Nur wenn die Grossen es richtig vorzeigen, können die Kinder es richtig nachmachen.

Trotz den Gefahren ist es für die Entwicklung der Kinder wichtig, dass sie ihren Weg zur Schule gemeinsam mit Freunden und zu Fuss zurück legen können. Der kürzeste Weg ist jedoch nicht immer der sicherste und es kann gefährlich werden, wenn Kinder beispielsweise unübersichtliche Strassen überqueren müssen oder wenn das Trottoir fehlt. Deshalb ist es sinnvoll, wenn die Erwachsenen im Vorfeld gemeinsam mit den Kindern einen sicheren Schulweg festlegen und einüben und sie auf die folgenden Gefahren aufmerksam machen:

- Die Strasse ist kein Spielplatz. Erst auf dem Schulhausareal oder auf Spielstrassen darf gespielt werden.
- Es ist gefährlich, auf die Strasse zu rennen oder die Strasse unachtsam zu überqueren.
- Die Strasse sollte nur auf dem Fussgängerstreifen überquert werden.
- Falls kein Fussgängerstreifen vorhanden ist, darf die Strasse nur an einer gut überschaubaren Stelle überquert werden.
-

- [Zum aktuellen TV Spot](#)
- [Zu den Tipps «Sicher id Schuel»](#)

Max als Fahrlehrer an der Züspa

Viele Kinder sind heutzutage aber nicht nur auf dem Schulweg den Gefahren des Strassenverkehrs ausgesetzt: Mit dem Laufrad, dem Kickboard oder dem Velo brausen sie sorglos aus geschützten Spielzonen über Trottoirs und Fussgängerstreifen. Die Beherrschung des Fahrrades reduziert Unfallrisiken bei Kindern im Strassenverkehr. An der Züspa vom 20.09. – 29.09.2013 steht den Kindern «Max Trax», der Zweirad-Übungsparcours von Max dem Dachs frei zur Verfügung, um auf spielerische Weise die Beherrschung des Zweirads zu üben.

www.maxtrax.ch

Max – Spiel und Spass

Ab sofort sind alle Kinder von zwei bis neun Jahren aufgerufen am grossen Max Malwettbewerb teilzunehmen. Zu gewinnen gibt es viele tolle Preise wie beispielsweise einen Familienaufenthalt im Europa-Park inkl. Übernachtung/Frühstück. Wer teilnehmen will, informiert sich bei der nächsten Agentur der AXA oder auf <http://www.max-der-dachs.ch/de/kinder/wettbewerb>. Da vor allem die Eltern für die Verkehrsschulung der kleinen Verkehrsteilnehmer verantwortlich sind, stehen ihnen vom Kinderbuch, über Songs bis hin zum brandneuen Leiterlenspiel und dem Gratis-App «Max Strassengeräusche Quiz» unzählige Hilfsmittel zur Verfügung. Für Lehrpersonen wurde ausserdem eine spezielle Lernbox entwickelt, die alles enthält, um eine spannende Lektion Verkehrskunde im Kindergarten oder der ersten Klasse durchzuführen. Für die Unterstufe und Mittelstufe stehen ebenfalls spannende Lektionen zur Verfügung. Diese wurden zusammen mit Kiknet entwickelt und stehen unter <http://www.kiknet-axa.org> gratis für Lehrpersonen zum Download bereit. Dem spielerischen Lernen der Verkehrsregeln sind keine Grenzen gesetzt. Die ganze Palette Max-Artikel ist neu ab 25.7.2013 erhältlich unter <http://www.max-der-dachs.ch/de/shop/>.

Weitere Informationen

Die Medienmitteilung ist im Internet verfügbar: AXA.ch

- [Zur Website von Max der Dachs»](#)
- [Zur Kampagne Schulanfang»](#)
- [Zu den Tipps «Sicher id Schuel»](#)
- [Zum Malwettbewerb»](#)
- [Zum Leiterlenspiel»](#)
- [Zum Bilderbuch»](#)
- [Zur App «Max Strassengeräusche Quiz»](#)
- [Zu Max auf Facebook»](#)
- [Zum Webshop Link»](#)
- [Zum Infomaterial für Lehrpersonen in Kindergärten und Grundstufe»](#)
- [Zum Infomaterial für Lehrpersonen von Unter- und Mittelstufe»](#)

Online finden Sie uns auf folgenden Kanälen

http://www.twitter.com/AXA_Schweiz

<http://www.xing.com/companies/AXAWINTERTHUR>

<http://www.facebook.com/AXACH>

http://www.flickr.com/photos/AXA_CH

<http://www.youtube.com/axaschweiz>

http://www.slideshare.net/AXA_CH

Kontakt

AXA Winterthur, [Media Relations](#), +41 52 261 77 44, media@axa.ch

AXA Winterthur

Die zur AXA Gruppe gehörende AXA Winterthur ist der führende Allbranchenversicherer der Schweiz. Sie bietet ihren Kunden finanzielle Sicherheit mit einer breiten Palette von Personen-, Sach- und Haftpflichtversicherungen, massgeschneiderten Lebensversicherungs- und Pensionskassenangeboten sowie Bankprodukten mit Bankpartnern. Die AXA Winterthur beschäftigt über 4000 Mitarbeitende. Im Vertriebsnetz mit 288 selbständigen Generalagenturen und Agenturen sind zudem rund 2700 Mitarbeitende exklusiv für die AXA Winterthur tätig. Im Jahr 2012 erzielte die AXA Winterthur, die Partnerin der Klimastiftung Schweiz ist, ein Geschäftsvolumen von 11,4 Milliarden Franken.